

Willkommen bei den Vienna Classic Days 2018

DER Auftakt am Freitag, DIE....

Vienna Classic Days – Sundown - Trophy

Wichtigstes Element ist die Freude am sportlichen Fahren in wunderbarer Landschaft, durch Wälder, an Wiesen, Feldern und Kellergassen vorbei. Die Würze dieses Genuss-Menüs sind die Wertungsprüfungen, die aber von den „stressless- & just for fun“ – Teilnehmern auch ignoriert werden können. Logisch – ohne Behinderung der anderen.

Sportlich, aber da sind wir uns sicher einig, bedeutet nicht Raserei, ignorieren von Gesetzen oder Überschreiten von Geschwindigkeitslimits.

Spielregeln, Wettbewerbsmodus, Kennzeichnungen der Kontrollen, Zeitnahmen und alle Informationen, Haftungsthemen, auch eine Referenzstrecke zum Kalibrieren des Wegstreckenmessgerätes, können als bekannt vorausgesetzt werden, bzw. sind im Internet dargestellt. Dort finden die Teilnehmer, bei Bedarf auch – als Service – Schnitttabellen, Zeitenrechner, Streckenrechner und mehr.

Zeit = Funkuhr-Zeit

Mess-Stellen der Wertungsprüfungen sind Lichtschranken und/oder Mess-Schlauch-Systeme.

Startzeiten lt. Tabelle, Minutenstart – in Reihenfolge, es werden keine Nummern / Zeiten ausgelassen.

Bitte beachten: Da einige Teilnehmer auch am Wochenende bei den Vienna Classic Days dabei sind, kann es im Freitag-Starterfeld zu „Lücken“ in der Reihenfolge kommen, auch in größerem Umfang.

Grundsätzliches ... kurz zusammengefasst: Die Spielregeln !

Wertung: Es gibt Strafpunkte, die sich aus den Zeitkontrollen (eine Sekunde ist ein Punkt) und gesondert beschriebenen Aufgaben (Zeitkontrolle, Passierkontrolle, usw.) diversen Punkten ergeben.

Je weniger Punkte umso besser !

Bitte die Beschreibungen zu den Aufgaben beachten.

Im Roadbook haben wir – rallyemäßig üblich – mit typischen Zeichen und Kilometer-Angaben die Strecke dargestellt. Grundsätzlich sollte damit „alles gut zu finden und machbar“ sein.

Zusätzlich zur Kilometrierung gibt es auch Text-Hinweise.

Gelbe Fahne oder Tafel = Voravis zur Zeitkontrolle

Rote Fahne oder Tafel = Zeitkontrolle, Mess-Stelle (Mess-Schlauch, Lichtschranken) NICHT ANHALTEN – Durchfahren ohne Stopp, natürlich auch ohne Behinderung anderer Teilnehmer.

ANHALTEN zwischen Gelb und Rot – ZONE = 50 Strafpunkte !

Bitte in den jeweiligen Passierkontrollen (siehe Roadbook und Startkarte) die Durchfahrt bestätigen lassen, in den Zeitkontrollen bitte nicht anhalten, gleich weiterfahren.

Auslassen einer Passierkontrolle = 5 Sekunden

Auslassen einer Zeitkontrolle oder Verspätung/Verfrühung von mehr als 10 Minuten = 10 Sekunden

Funkuhrzeit = Rallyezeit (beim Start Donaupark)

keine sichtbaren Uhren entlang der Strecke!

Alle Passierkontrollen sind in der Startkarte einzutragen, bedarfsweise bitte verlangen Sie den Eintrag vom jeweiligen Motor-Mythos Mitarbeiter oder Partner.

Technik-Kontrolle vorbehalten !

Nichteinhalten der Startzeit, bzw. Start-Reihenfolge (lt. Liste) = 10 Punkte

Blockieren des Lichtschrankenbereiches, Behindern eines Gegners..... Abwarten der Zieldurchfahrt durch Anhalten oder nicht ordentliches Verhalten = 20 Punkte

Nichteinhalten der Etappenzeit.....je Minute.....1 Strafsekunde, maximal 10 Minuten = 10 Sekunden, also keine Panik und Raserei, falls es einmal total schief gelaufen ist. Die Wertungsprüfungen werden mit einer maximal-Punktezahl von 10 Sekunden limitiert.

Auslassen einer Passier-Kontrolle.....5 Sekunden

Auslassen oder nicht in der „Öffnungszeit“ erreichte ZK.20 Minuten = 10 Sekunden

Auslassen einer Wertungsprüfung.....20 Sekunden

Verstoß gegen die Stvo....Punkte je nach Vergehen ab 20 Sekunden, bis zum Ausschluss.

Sollte eine Wertungsprüfung bei einem Teilnehmer nicht gemessen werden können wird sein Mittelwert der letzten und nächsten Wertungsprüfung gleicher Art als Maßangabe gewertet.

Die Zeitkontrollen werden 5 Minuten vor dem ersten und 5 Minuten nach dem letzten (Sollzeit) Fahrzeug besetzt.

Es werden Foto- und Filmaufnahmen gemacht, die Teilnehmer nehmen dies zur Kenntnis, ebenso den Haftungsausschluss des Veranstalters gemäß den Geschäfts- und Veranstaltungsbedingungen.

Die Teilnehmer garantieren verkehrstüchtige Fahrzeuge zum Einsatz zu bringen, die auch durchwegs für Nachtfahrten und Bergstraßen geeignet sind.

Etappe 1

Start: 16:01 erstes Fahrzeug

Strecke: Donauturm - Harmannsdorf/ Rückersdorf

ca 26 Kilometer – Fahrzeit 47 Minuten

Zeit berücksichtigt eventuell Freitag-Nachmittag-Stau und auch Möglichkeit zum Tanken. Bedarfsweise Reservekanister mitnehmen, die Region Weinviertel ist mit Tankstellen nicht gerade umfangreich ausgestattet.

Ziel der Etappe = Kreuzung mit Finkenweg, bei Laterne = neuer Nullpunkt = Start zur nächsten Etappe und auch gleichzeitig Start zur Wertungsprüfung „Bründl“ in der Etappe 2 Sie starten SELBSTÄNDIG zur passenden Minute !!!!

Also, das erste Fahrzeug um 16:48 dort und in dieser Minute auch gleich weiter !

Kein Zeitnehmer vor Ort !

Etappe 2

Harmannsdorf / Rückersdorf - Buschberg

ca. 60 km km Fahrzeit 73 Minuten und 12 Sekunden

Wertungsprüfung Bründl 1

1,72 km.....Durchfahren Sie die – sichtbare – Kontrolle 2 Minuten und 09 Sekunden nach Ihrer idealen ! Startzeit Harmannsdorf-Rückersdorf (Laterne/Kreuzung Finkenweg)

Für den ganzen Abend! Nicht vergessen – kein Anhalten zwischen der gelben Fahne und der Zeitkontrolle (rote Fahne) und auch nicht mehr in den nachfolgenden Zeitzonen!

Große Bitte: das Abwarten zur Einfahrt in diese Zeitzone bitte nahe der gelben Fahne, damit die Zeitnahme eure Startnummer registrieren kann.

Wertungsprüfung Bründl 2

1,79 km Durchfahren Sie die – sichtbare – Kontrolle 7 Sekunden nach Ihrer Durchfahrtszeit Bründl 1

Wertungsprüfung Waldspaß 1 und 2

ca 31,90 km Durchfahren Sie die – sichtbare – Kontrolle nach 38 Minuten und 14 Sekunden nach Ihrer – idealen – Etappen-Startzeit. 20 Meter weiter die nächste Kontrolle – diese ist exakt nach 2 Sekunden zu durchfahren.

Wertungsprüfung Haidhof 1

49,3 km ... Durchfahren Sie – ohne Anhalten – die geheime und hoffentlich nicht sichtbare Zeitkontrolle so, dass Ihre Fahrzeit bis hierher (ab Start Ha-Rü) einem Schnitt von mindestens 45 km/h; maximal 55 km/h ab Startzeit Etappe 2 entspricht.

Ziel Buschberg

Ende Etappe 2 = **Wertungsprüfung Start Buschberg 1** = Start Etappe 3
Also ab dem Start (wenn auch ohne Funktionärseintrag) HA-RÜ –
73 Minuten und 12 Sekunden.

Wertungsprüfung Buschberg 1 (wie oben beschrieben)

Ziel Etappe = Wertungsprüfung = Durchfahrt nach 73 Minuten 12,00 Sekunden
= Start zur nächsten Etappe und Start zur Wertungsprüfung Buschberg 2
Nullpunkt = Zeitkontrolle

Wertungsprüfung Buschberg 2

Durchfahren Sie die sichtbare Zeitkontrolle – ca 20 Meter – nach dem Start möglichst
exakt 4 Sekunden später !

„special stage“ – Buschberg –

Sie haben für diese Wertungsprüfung 30 bis 40 Minuten Zeit.

Wir laden ein: ein schmackhaftes Würstel bei Nacht und ein Getränk

Sie erhalten bei Ankunft ein Armband mit dem Sie bestellen und
dieses dann bitte wieder abgeben!!!

Gerne verkauft der Wirt auch „mehr“, lasst es Euch gut schmecken.

Wertungsprüfung Buschberg 3

km ca. 14,79 Durchfahren Sie die sichtbare Zeitkontrolle 67 Minuten und 13
Sekunden nach dem Start – Buschberg 1

Etappe 3 Buschberg - Großmugl, Startet mit Buschberg 1 und endet in Großmugl (vis a vis GH Riefenthaler)

ca 64 km Fahrzeit 8400 Sekunden inklusive „special stage“ Buschberg

WP am Waldesrand 1 & 2

Zwischen km 30 und 40 ist eine Zeitkontrolle erkennbar. Ohne Anhalten im
Sichtbereich des Zeitnehmers ist die Zeitkontrolle (keine bestimmte Einfahrtszeit) zu
durchfahren.

In einer Entfernung von ca. 20 Metern ist die nächste Zeitkontrolle/Mess-Stelle, die
ist möglichst genau 2, 22 Sekunden nach der Durchfahrt Waldesrand 1 zu
durchfahren.

*Diese Kontrollstelle hat keine Sollzeit, darf aber nicht früher als einem Schnitt
von 44 km/ h ab der Zeitnahme Buschberg 3 !!! durchfahren werden.*

WP Sonnenblume 1 & 2

Zwischen km 40 und 50 – ist die Zeitkontrolle.....

Durchfahren Sie die Kontrollstelle so, dass die erste Durchfahrtszeit ziemlich exakt 19 Minuten und 07 Sekunden nach der Einfahrtszeit der WP Waldesrand 1 erfolgt und dann durch die nächste Kontrollstelle – ca. 20 Meter später, 2,33 Sekunden später !

Etappenziel – Großmugl – vis a vis Gasthof Riefenthaler (laufende Minute)

Etappenziel- Zeit 8400 Sekunden ab Buschberg 1

Kein Zeitnehmer vor Ort ! In der idealen Minute – selbst errechnet – wird losgefahren. Die Strecke der Etappe 4 ist auf der Landkarte ersichtlich.

Etappe 4 Großmugl – Hagenbrunn

Ihr sucht Euch den idealen Weg auf der Landkarte und den hier genannten Orten. Entlang der Strecke ist mit Passierkontrollen (sichtbar und/oder geheim) zu rechnen. Vorzeit erlaubt – Fahrzeit nicht länger als 45 Minuten.

Innerhalb der ersten 7,33 Kilometer des Streckenabschnittes Geheimkontrolle, Schnittmessung – es darf ein Schnitt von 55 km/h pro Stunde vom Gasthaus Riefenthaler weg, nicht überschritten werden.

Geheime Passierkontrolle – Einhaltung gesetzlicher Vorgaben

Geheime Passierkontrolle(n) – im Streckenbereich der Orte und Abschnitte, dort, wo die Abschnitte auf der Karte gesondert „eingeringelt“ sind.

Anhalten – falls die „Geheimen“ doch erkennbar – nicht erlaubt.

Großmugl

Roseldorf

Streitdorf

Niederhollabrunn

Obergänserndorf

Harmansdorf – Rückersdorf

Seebarn

Stetten

Flandorf

Klein Engersdorf

Ziel – VOR !!! Ortseinfahrt Hagenbrunn / Bushaltestelle/ natürlich aus Richtung Klein Engersdorf kommend.

Willkommen im Ziel!

Bitte Startkarte abgeben! Ziel-Zeitkontrolle ist bis 21:45 besetzt.

Wir hoffen, Sie hatten eine echt gute Zeit. Schon jetzt wünschen wir eine Gute Nacht.

Das Ziel, ohne offizielles Programm – es ist für manche doch schon spät und morgen heißt es früh raus – haben wir bewusst so gewählt.

Für die einen ist es die Möglichkeit schon bald in Wien zu sein, für die anderen (die Nachtschwärmer) bieten sich hier in Hagenbrunn, oder im nahen Stammersdorf, Heurige zum gemütlichen Ausklang.